

Warum Vitamin D so wichtig für unsere Gesundheit ist

Vitamin D ist eines der bedeutendsten Vitamine. Es wird über die Nahrung aufgenommen und durch Sonnenlicht in der Haut gebildet. Besonders im Winter kommt es jedoch häufig zu einem Mangel, mit Folgen für Gesundheit und Wohlbefinden.

Wofür braucht der Körper Vitamin D?

- **Knochen & Zähne:** unterstützt den Kalzium-Einbau, beugt Osteoporose und Rachitis vor
- **Immunsystem:** aktiviert Abwehrzellen, schützt vor Infekten
- **Stimmung & Psyche:** fördert Serotonin-Bildung, Mangel kann Depression und Müdigkeit verstärken
- **Muskeln & Kraft:** stärkt Muskulatur und Koordination, senkt Sturzrisiko im Alter
- **Zellschutz:** unterstützt Zellteilung, wirkt gegen stille Entzündungen

Anzeichen eines Mangels

- Müdigkeit, Schwäche
- häufige Infekte
- Muskel- und Knochenschmerzen, Krämpfe
- depressive Verstimmungen („Winterdepression“)
- Osteoporose im Alter

Magnesium – der Schlüssel für Vitamin D

Vitamin D wird erst in Leber und Nieren aktiviert. Dafür braucht der Körper **Magnesium**. Fehlt es, bleibt Vitamin D wirkungslos, selbst bei Supplementierung. Zudem können Nebenwirkungen wie Kalziumüberschuss auftreten.

Bluttest gibt Klarheit

Ein **Vitamin-D-Test** beim Arzt, in der Apotheke oder als Selbsttest zeigt, ob ein Mangel besteht und eine Ergänzung sinnvoll ist. Besonders im Winter oder bei anhaltender Müdigkeit und Infektanfälligkeit ist er empfehlenswert.

Wichtig: Vitamin D ist unverzichtbar für Knochen, Muskeln, Abwehrkräfte und Psyche. Wer Präparate einnimmt, sollte auf eine ausreichende Magnesiumversorgung achten und im Zweifel per Bluttest prüfen, ob die Werte im gesunden Bereich liegen.